

Der Kuss, der Glück brachte

AUFFÜHRUNG / Neues Theater Mering spielt das Märchen „Pechvogel und Glückskind“.

Mering. Die im vergangenen Jahr neu gegründete Kindergruppe des Neuen Theaters Mering (NTM) führt am dritten und vierten Adventwochenende, jeweils am Samstag und Sonntag um 16 Uhr im Dachtheater in der Schlossmühle das Kinderstück „Pechvogel und Glückskind“ auf. Unter Leitung von Simone Berchtenbreiter, Simone Schwab und Stephanie Lihotzky hat die Kindergruppe seit September geprobt, um an den Erfolg des letztjährigen Stückes, „Hilfe, die Herdmanns kommen!“ anzuknüpfen.

Dem Ensemble gehören insgesamt 18 Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren an, die zusammen 22 Rollen übernommen haben und deren schauspielerische Leistungen den Erwachsenen in Nichts nachstehen.

„Pechvogel und Glückskind“ ist ein Märchen von Richard von

Volkmann-Leander, einem deutschen Chirurgen und Literaten des 19. Jahrhunderts. In dem Stück wird die Geschichte vom Pechvogel erzählt, der eine Waise ist und bei seiner hartherzigen Tante Klapperbein lebt. Immer hungrig zu sein und Angst vor Schlägen zu haben, hält Pechvogel jedoch nicht mehr aus, weshalb er mit seiner Katze Mietzernau aus dem Haus der Tante flieht. Als er auf dem Weg durch die Welt die Prinzessin Glückskind trifft, die unter dem guten Einfluss einer Fee steht und immer Glück hatte, geht mit einem Kuss ihr Glück auch auf sein Leben über und er zieht dankbar weiter. Nur die Prinzessin ist jetzt todtraurig.

Karten gibt es ab sofort in der Buchhandlung Platzbecker in Mering, bei Familie Lehm/Wildner, unter Telefon 08233/214 40 49 oder unter www.neues-theater-mering.de. (pm)



*Zu sehen sind Andreas Lehm als Pechvogel und Annalena Schwab als Mietzernau.
Foto: privat*